

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 121 vom 27.05.2014

Besuch Rolls-Royce in Dahlewitz

Michael Schierack/ Dierk Homeyer: Kooperation von Rolls-Royce mit regionalen Forschungseinrichtungen ist vorbildlich

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Michael Schierack und Dierk Homeyer, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, besuchten heute auf Einladung von Rolls-Royce Deutschland das Werk in Dahlewitz. Der Flugzeugturbinenhersteller wird dort ein neues Prüfzentrum für die Entwicklung moderner Triebwerke der nächsten Generation bauen.

Dazu Michael Schierack, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Wir freuen uns, dass Rolls-Royce am Standort Dahlewitz stark in Forschung und Entwicklung innovativer Technologien investiert und dabei unter anderem mit regionalen Forschungseinrichtungen wie der BTU Cottbus kooperiert. Produktion, Forschung und Entwicklung gehören zusammen und an einen Standort – Brandenburg darf nicht weiter eine verlängerte Werkbank sein. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Forschung an den Hochschulen und die Förderung durch das Land besser an die Bedürfnisse der Brandenburger Unternehmen anzupassen.“

Dierk Homeyer, wirtschaftspolitischer Sprecher, hebt die Investitionen in den Standort hervor:

„Rolls-Royce ist ein attraktiver Arbeitgeber in der Region und erfüllt eine wichtige Ankerfunktion in der wachsenden Luft- und Raumfahrtindustrie in Brandenburg. Rolls-Royce hat in Dahlewitz bereits mehr als 200 Millionen Euro in einen modernen Standort investiert. Mit der Investition von weiteren 65 Millionen Euro für das neue Prüfzentrum und den zusätzlichen 200 Arbeitsplätzen für hochqualifizierte Menschen, die dadurch entstehen, ist das Unternehmen einer der industriellen Leuchttürme in Brandenburg.“